

Erste Fassung: September 2020  
Dritte Fassung: September 2023



## Konzeptionelle Ideensammlung für die Weiterführung des Schulentwicklungsprozesses im Bereich Inklusion für das Schuljahr 2023/24 an der Grundschule Buchbach

Dieses Konzept gilt für alle Klassen. Es wird Schritt für Schritt weiterentwickelt und verfeinert.

### Inhalt

0. Lehrplan PLUS Inklusion „Pädagogik der Vielfalt“ .....	2
1. Definitionen.....	2
2. Inklusion Grundschule/Mittelschule Buchbach - GRUNDSÄTZLICH.....	5
3. Inklusionsmindmap Grundschule Buchbach .....	6
4. Inklusionsmindmap Mittelschule Buchbach.....	7
5. Inklusionsmindmap Offene Ganztageschule Buchbach .....	8
6. Anhang.....	9
a) Relevante Ausschnitte aus dem ‚Handbuch Inklusion‘ für den Landkreis Mühldorf am Inn.....	9
c) Förderschwerpunkte .....	11
d) Links .....	17

Grund- und Mittelschule Buchbach  
Schulstraße 2  
84428 Buchbach

Telefon 08086 · 94 555  
Fax 08086 · 94 553  
sekretariat@schulebuchbach.de



## 0. Lehrplan PLUS Inklusion „Pädagogik der Vielfalt“

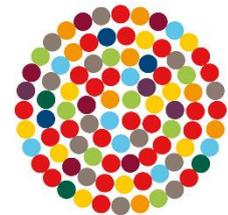
→ oberste Bildungsziele

### **Bayerische Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit:**

An Bildungsorten treffen sich Kinder, die sich in vielen Aspekten unterscheiden, z. B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Stärken und Interessen, Lern- und Entwicklungstempo, spezifischem Lern- und Unterstützungsbedarf sowie ihrem kulturellen oder sozioökonomischen Hintergrund. Inklusion als gesellschafts-, sozial- und bildungspolitische Leitidee lehnt Segregation anhand bestimmter Merkmale ab. Sie zielt auf eine Lebenswelt ohne Ausgrenzung und begreift Diversität bzw. Heterogenität als Normalfall, Bereicherung und Bildungschance. Für Kinder mit Behinderungen betont sie das Recht auf gemeinsame Bildung; bei der Entscheidung über den Bildungsort, die in der Verantwortung der Eltern liegt, steht das Wohl des Kindes im Vordergrund. Eine an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Bildungsbegleitung, die sich durch multiprofessionelle Teams und multiprofessionelles Zusammenwirken verschiedener Bildungseinrichtungen realisiert, sichert Bildungsgerechtigkeit. Auch Differenzierungsangebote und der bewusste Wechsel zwischen heterogenen und homogenen Gruppen tragen dazu bei. Partizipation und Ko-Konstruktion bieten einen optimalen Rahmen, in dem sich die Potenziale einer heterogenen Lerngruppe entfalten können.

### 1. Definitionen

**Inklusion** ist „das Miteinbezogen sein, die gleichberechtigte Teilhabe an etwas.“<sup>1</sup> In der Schule haben Kinder demnach einen Anspruch auf einen grundsätzlichen, gleichberechtigten Zugang zur wohnortnahen Regelschule. Die schulartspezifischen Aufnahmebedingungen bleiben jedoch erhalten. Im Einzelfall kann ein Besuch einer speziellen Förderschule angezeigt und/oder erwünscht sein. Dabei ist der Förderbedarf des einzelnen Kindes und das Miteinander von Schule und Elternhaus besonders wichtig.



---

<sup>1</sup> nach dem Grundkurs ‚Inklusion‘ ALP Dillingen

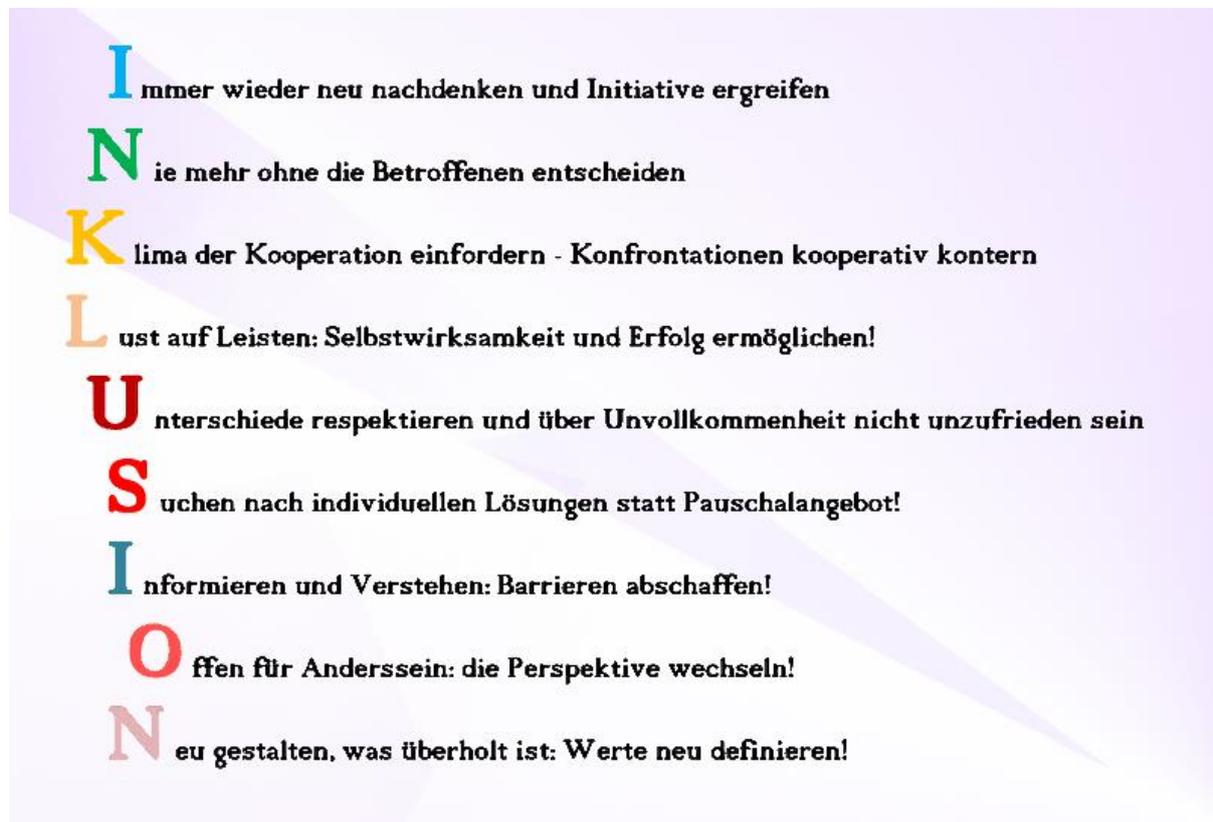


Abbildung 1: ALP Dillingen, Grundkurs Inklusion

### **Aktion Mensch:**

Mitmachen, mitreden, mitarbeiten – egal ob ein Mensch eine Behinderung hat oder nicht. Darum geht es beim Begriff Inklusion. In unserer Schule bedeutet Inklusion also: **Kinder mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam.**

Ein solcher Förderbedarf kann bei Kindern aus ganz unterschiedlichen Gründen festgestellt werden, z.B.:

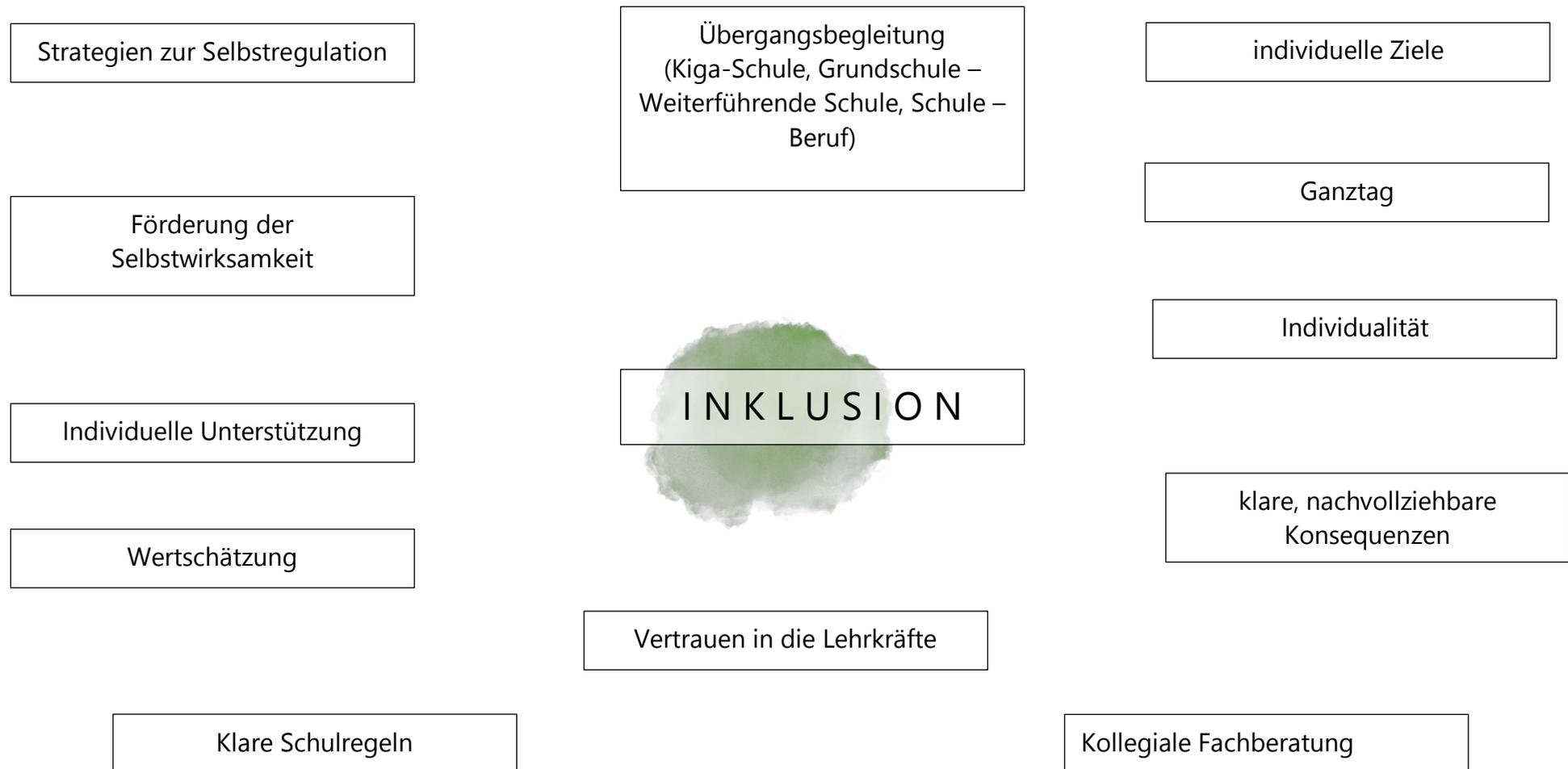
- Das Kind hat eine Seh- oder Hörbeeinträchtigung.
- Das Kind hat Schwierigkeiten beim Lernen.
- Das Kind hat Schwierigkeiten beim Sprechen.
- Das Kind hat eine körperliche oder motorische Beeinträchtigung.
- Das Kind hat eine chronische Krankheit.
- Das Kind ist in seiner emotionalen Entwicklung und im Sozialverhalten auffällig.
- Das Kind zeigt autistisches Verhalten.

## Förderschwerpunkte:



Einen gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung gab es in manchen Bundesländern schon, bevor der Begriff Inklusion so breit diskutiert wurde. Aber erst nachdem Deutschland im Jahr 2009 die [UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung](#) ratifiziert hat, ist Inklusion in der Schule ein Muss.

## 2. Inklusion Grundschule/Mittelschule Buchbach - GRUNDSÄTZLICH



### 3. Inklusionsmindmap Grundschule Buchbach

(schwarz = IST-Zustand, rot = Ziel für 2023/2024)

Mit-Einbeziehen ausländischer,  
insb. ukrainischer  
Schüler\_innen

Grundlegend:

*Behindertengerechte Ausstattung*

- Aufzüge
- Barrierefreiheit (Eingang, Pausenhof, Klassenzimmer)
- Behindertentoiletten
- Räume im UG barrierefrei begehen können

Grundlegend:

*Förderlehrer und Mobiler*

*Sonderpädagogischer Dienst*

- Förderlehrerin Selina Breunig
- MSD Hören
- MSD Lernen
- JaS GS (Stelle vakant, besetzt ab März 2024)

Förderschwerpunkt:

*HÖREN*

- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- FSM Anlagen (Schule-Schüler)

INKLUSION

Grundschule

Förderschwerpunkt:

*GEISTIGE ENTWICKLUNG*

- Partner-/Tandemklassen
- Schulbegleiter

Förderschwerpunkt:

*LERNEN*

- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Individuelle Unterstützung
- Nachteilsausgleich
- Notenschutz

Sonstiges:

- Inklusive Nachmittagsbetreuung OGTS
- Schulbegleitung
- Inklusionsbeauftragter Dr. Simon Dörr

Förderschwerpunkt:

*EMOTIONAL-SOZIALES VERHALTEN*

- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Gewaltfreie Kommunikation-Projekt (Herr Baum)
- Projekt: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Klassenrat

Förderschwerpunkt:

*KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG*

- Barrierefreiheit
- Schulbegleiter

## 4. Inklusionsmindmap Mittelschule Buchbach

(schwarz = IST-Zustand, rot = Ziel für 2023/2024)

Mit-Einbeziehen ausländischer,  
insb. ukrainischer  
Schüler\_innen

Grundlegend:

*Behindertengerechte Ausstattung*

- Aufzüge
- Barrierefreiheit (Eingang, Pausenhof, Klassenzimmer)
- Behindertentoiletten
- Räume im UG barrierefrei begehen können

Grundlegend:

*Förderlehrerin und Mobiler*

*Sonderpädagogischer Dienst*

- Förderlehrerin Selina Breunig
- MSD Lernen
- Schulsozialarbeit (JaS) Brigitte Wolf

Förderschwerpunkt:

*LERNEN*

- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Individuelle Unterstützung
- Nachteilsausgleich
- Notenschutz
- Pädagogische Konferenzen

Digitalisierung:

- Ausgleich der Nachteile, die eine fortschreitende Digitalisierung mit sich bringt (Verfügbarkeit von Geräten, IT-Kenntnisse)

INKLUSION

Mittelschule

Förderschwerpunkt:

*KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG*

- Barrierefreiheit
- Schulbegleiter wenn nötig

Sonstiges:

- Inklusive Nachmittagsbetreuung OGTS
- Schulbegleitung
- Inklusionsbeauftragter Dr. Simon Dörr

Förderschwerpunkt:

*EMOTIONAL-SOZIALES VERHALTEN*

- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Gewaltfreie Kommunikation-Projekt (Herr Baum) in GS und MS
- Projekt: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Klassenrat

## 5. Inklusionsmindmap Offene Ganztageschule Buchbach

Mit-Einbeziehen ausländischer,  
insb. ukrainischer  
Schüler\_innen

Grundlegend:

*Behindertengerechte Ausstattung*

- Aufzüge
- Barrierefreiheit (Eingang, Pausenhof, Klassenzimmer)
- Behindertentoiletten
- Räume im UG barrierefrei begehen können

Förderschwerpunkt:

*HÖREN*

- Erhöhung der Konzentration durch ruhige Arbeitsatmosphäre
- prägnante Sprache der Bezugspersonen
- Hörpausen einplanen
- Klänge, Instrumente erkennen
- Schreiben und Bewegung nach Musik

Förderschwerpunkt:

*LERNEN*

- ruhige, angenehme Atmosphäre
- individuelle Unterstützung
- spielerisches Lernen
- optimaler Lernplatz
- Lernpatenschaften
- Motivationstechniken
- ansprechende Lern- und Entspannungsräume

Förderung der SPRACHE:

- deutliche, klare Sprache benutzen
- ausreichend Zeit zum Sprechen und Erzählen gewähren
- eigenes Handeln der Schüler\_innen sprachlich begleiten

**I N K L U S I O N**

OGTS

Förderschwerpunkt:

*EMOTIONAL-SOZIALES VERHALTEN*

- Gruppenrat zur Konfliktvermeidung
- gewaltfreie Kommunikation, Akzeptanz des anderen Menschen
- Stuhlkreis, Gemeinschaftsspiele, Ausflüge
- Projekte der Schule integrieren
- Klassenzusammenhalt fördern
- Erziehung zur Selbstständigkeit

Förderschwerpunkt:

*KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG*

- rollstuhlfreundliche Zimmergestaltung
- Entspannungs- und Bewegungsübungen
- verstellbare Tische
- Bastelangebote, Umgang mit verschiedenen Materialien

Förderschwerpunkt:

*GEISTIGE ENTWICKLUNG*

- Vorbild – Lernen durch Nachahmung ermöglichen
- Ressourcen des Kindes nutzen
- Unterstützung zur selbstständigen Arbeit

## 6. Anhang

a) Relevante Ausschnitte aus dem ‚Handbuch Inklusion‘ für den Landkreis Mühldorf am Inn

		
<h1>HANDBUCH INKLUSION</h1> <p>Für Kitas und Grundschulen im Landkreis Mühldorf a. Inn</p>		
		
		
<p>1. Auf dem Weg zur Inklusion.....4</p> <p>1.2 Sichtweisen des Arbeitskreises .....6</p> <p>1.3 Umgang mit dem Handbuch.....8</p> <p>2. In der Kita.....9</p> <p>2.1 Gesetzliche Grundlagen für den Kita-Bereich .....9</p> <p>2.2 Leitfaden zur Aufnahme eines Kindes.....10</p> <p>2.2.1 Interaktions- und Strukturebene zur Aufnahme eines Kindes.....11</p> <p>2.2.2 Welche Punkte muss die Einrichtung beachten und in der Folge bearbeiten?.....13</p> <p>2.3 Darauf könnte man achten – Praxistipps.....15</p> <p>2.4 Vordrucke .....16</p> <p>3. Vor der Einschulung – auf dem Weg in die Schule .....17</p> <p>3.1 Vorbereitungen zur Aufnahme eines Kindes in die Schule – Kurzübersicht.....18</p> <p>3.1.1 Runder Tisch.....19</p> <p>3.2 Bereich Elternberatung.....19</p> <p>4. Während der Grundschulzeit .....21</p> <p>4.1 Vordrucke .....22</p> <p>5. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? – Von der Kita bis zur Grundschule.....23</p> <p>5.1 Amt für Jugend und Familie.....23</p> <p>5.2 Bezirk Oberbayern.....24</p> <p>5.2.1 Fallmanagement Bezirk Oberbayern .....24</p> <p>5.3 Inklusionsberatungsstelle .....25</p> <p>5.4 Sonderpädagogisches Förderzentrum Waldkraiburg (SFZ).....26</p> <p>5.5 Frühförderstelle .....27</p> <p>5.6 Heilpädagogische Tagesstätte (HPT).....27</p> <p>5.7 Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD).....28</p> <p>5.8 Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH).....29</p> <p>5.9 Schulbegleitung.....29</p>	<p>6. Allgemeines .....33</p> <p>6.1 Formen inklusiver Beschulung im Landkreis Mühldorf a. Inn .....33</p> <p>6.2 Feststellung einer Behinderung als Voraussetzung für Leistungen .....34</p> <p>6.3 Sonderpädagogische Förderschwerpunkte .....35</p> <p>6.4 Sachaufwandsträger .....40</p> <p>6.5 Fördereinrichtungen im Landkreis Mühldorf a. Inn .....42</p> <p>6.6 Schulen im Landkreis .....46</p> <p>7. Adressen .....54</p> <p>8. Literaturliste / Links .....65</p> <p>8.1 Literatur Kita und Schule .....65</p> <p>9. Materialien.....71</p> <p>10. Quellen .....72</p> <p>Impressum .....73</p>	

Grundsätzlich gilt folgende Hierarchie:

### Einrichtungen der Schulaufsicht

Schulämter/Regierungen/Ministerialbeauftragte

- Impulse gebend
- vermittelnd
- Entscheidungen treffend

Ansprechpartner:

- Schulämter: Kooperationschulräte
- Regierungen: Inklusionstandems
- Dienststellen der Ministerialbeauftragten

- Unterstützung in Konfliktfällen
- Klärung offener Fragen
- Festlegung von Nachteilsausgleich
- Einberufen eines Runden Tisches
- Beratung bei Fragen zur Schülerbeförderung

### Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen aller Schularten an den neun Staatlichen Schulberatungsstellen

- neutral
- vertraulich
- lösungsorientiert
- für alle Schularten
- kostenlos
- freiwillig

- Pädagogisch-psychologische Beratung
- Schullaufbahnberatung
- Moderation in Konfliktfällen
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten
- Fortbildungen für Lehrer, Beratungslehrer und Schulpsychologen
- Begleitung durch Coaching und Supervision für Lehrkräfte und Schulleitungen
- Unterstützung der Schulaufsicht

### Inklusionsberatung am Schulamt für Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen

- neutral
- interdisziplinär
- überörtlich
- vernetzt

- Vernetzung mit kommunalen Schulaufwandsträgern und mit der Eingliederungs- und Jugendhilfe

### Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen an den Schulen

- erste Ansprechpartner vor Ort
- unabhängig
- der Verschwiegenheit verpflichtet

- Pädagogisch-psychologische Beratung
- Schullaufbahnberatung
- Unterstützung der Schulleitung
- Vermittlung von Kontakten
- Regionale Vernetzung

b) Ansprechpartner Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Kinder mit Beeinträchtigungen im Landkreis Mühldorf am Inn



## c) Förderschwerpunkte

### *Förderschwerpunkt Lernen:*

#### **Lernen**

(aus Rahmenlehrplan für den *Förderschwerpunkt Lernen*, StMUK)

Im Förderschwerpunkt Lernen wird sich mit Schüler\*innen befasst, denen das schulische Lernen schwerfällt, ohne dass Sinnesschädigungen, körperliche Funktionseinschränkungen, erhebliche Verzögerungen der geistigen Entwicklung oder psychische Störungen diese Lern- und Leistungsausfälle erklärbar machen.

Schüler\*innen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen treten häufig aus erschweren Lebenssituationen in die Schule ein. Dabei spielen Traumatisierungen und organische Erschwernisse ebenso eine Rolle wie das Leben in einem prekären, sozioökonomisch benachteiligten Umfeld. Solche Belastungen können zu Entwicklungsverzögerungen im kognitiven Bereich beitragen. Erfolgreiche Lernprozesse vollziehen sich auf der Basis eines intakten Zusammenwirkens der Entwicklungsbereiche *Motorik und Wahrnehmung, Denken und Lernstrategien, Kommunikation und Sprache* sowie *Emotionen und Soziales Handeln*. Lernschwierigkeiten und Lernhemmnisse resultieren meist aus einer komplexen Störung in diesem Zusammenspiel, sie sind in ihren Erscheinungsformen entsprechend vielfältig. [...]



#### **Zuständiger MSD:**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Waldkraiburg  
Joseph-von-Eichendorff-Schule  
Hauptstelle Waldkraiburg  
Dieselstr. 4  
84478 Waldkraiburg  
Telefon: 08638 96770  
E-Mail: [verwaltung@sfzwaldkraiburg.de](mailto:verwaltung@sfzwaldkraiburg.de)

## Förderschwerpunkt Sprache:

### **Sprache**

(aus *Förderschwerpunkt Sprache*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Sprache ist ein Mittel zur Verständigung und zur Teilhabe an der Gesellschaft. Kinder und Jugendliche brauchen zudem auch Sprache, um sich ihre Umwelt zu erschließen und um erfolgreich zu sein im schulischen Lernen. Prävention durch frühzeitiges Erkennen sprachlicher Auffälligkeiten will späteren schulischen Misserfolg in den Bereichen Schriftspracherwerb und Lesekompetenz vermeiden. [...] Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache werden nach dem Lehrplan der allgemeinen Schule bzw. entsprechender Adaptionen unterrichtet. [...] Materialien zur Sprachbeobachtung und vielfältige Handlungshilfen unterstützen Lehrkräfte, Sprachförderung als selbstverständlichen Auftrag ihrer Lehrertätigkeit umzusetzen. Die Praxishilfen sind einsetzbar in Förderschulen und in allgemeinen Schulen.



#### **Zuständiger MSD:**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Waldkraiburg  
Joseph-von-Eichendorff-Schule  
Hauptstelle Waldkraiburg  
Dieselstr. 4  
84478 Waldkraiburg  
Telefon: 08638 96770  
E-Mail: [verwaltung@sfzwaldkraiburg.de](mailto:verwaltung@sfzwaldkraiburg.de)

## *Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung:*

### **Emotionale und soziale Entwicklung**

(aus *Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Kinder und Jugendliche mit Problemen in der emotionalen und sozialen Entwicklung werden an unterschiedlichen Lernorten unterrichtet und gefördert. [...] Schüler\*innen mit Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung werden nach dem Lehrplan der allgemeinen Schulen bzw. entsprechender Adaptionen unterrichtet. Das Referat emotionale-soziale Entwicklung [des ISB] erstellt Material und Reflexionshilfen, wie Lehrkräfte aufgrund bestimmter Werthaltungen mit diesen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien umgehen können. Hilfen zur Unterrichtsorganisation und zur Gestaltung von Schulleben entlasten Lehrkräfte und geben Impulse.

Umgang mit verhaltensschwierigen Kindern und Jugendlichen macht auch einen Schulentwicklungsprozess erforderlich, in dem sich alle Lehrkräfte einer Schule auf den Weg machen, Schule als strukturierten und gleichzeitig familiären Lebensraum zu gestalten. [...]



#### **Zuständiger MSD:**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Waldkraiburg  
Joseph-von-Eichendorff-Schule  
Hauptstelle Waldkraiburg  
Dieselstr. 4  
84478 Waldkraiburg  
Telefon: 08638 96770  
E-Mail: [verwaltung@sfzwaldkraiburg.de](mailto:verwaltung@sfzwaldkraiburg.de)

## *Förderschwerpunkt geistige Entwicklung:*

## **Geistige Entwicklung**

(aus *Förderschwerpunkt geistige Entwicklung*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sichert das Recht aller Schüler\*innen mit geistiger Behinderung auf umfassende Bildung und Erziehung. Unabhängig vom Lernort sieht sie sich dabei dem Ziel verpflichtet, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene schrittweise beim Aufbau einer von größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung getragenen personalen Identität zu unterstützen und ihre Möglichkeiten zur aktiven Lebensbewältigung in sozialer Integration durch angepasste Lern- und Eingliederungsangebote zu fördern.

Für das Grund- und Mittelschulalter beschreibt der Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung solche spezifische Lernangebote und Lernzugänge. [...]

### **Zuständiger MSD:**

Franziskus-von-Assisi-Schule Au a. Inn  
Privates Förderzentrum  
Klosterhof 1  
83546 Au a. Inn  
Telefon 08073 9198-19  
E-Mail: [info@franziskushaus-au.de](mailto:info@franziskushaus-au.de)

*Förderschwerpunkt geistige Entwicklung:*

## **Körperliche und motorische Entwicklung**

(aus *Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Unter Körperbehinderungen [...] werden drei große Formen verstanden, *Beeinträchtigungen des Rückenmarks, Beeinträchtigungen der Muskulatur und des Knochengewebes* sowie *chronische Erkrankungen und Einschränkungen durch Organerkrankungen*. Unterricht und Erziehung von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf des Kindes und den adaptierten Lehrplänen der Grundschule und Mittelschule sowie dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen. [...]

### **Zuständiger MSD:**

Bayerische Landesschule  
Koordinationsstelle MSD FkmE  
Kurzstr. 2  
81547 München  
Telefon 089 64258-452  
E-Mail: [msd@baylfk.com](mailto:msd@baylfk.com)

## Förderschwerpunkt Hören:

### **Hören**

(aus *Förderschwerpunkt Hören*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Die soziale und sachliche Umwelt präsentiert sich in hohem Maße durch Stimmen und Geräusche. Angeschlossen-sein und Eingebunden-sein vermitteln sich wesentlich über das Hören. Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Hören unterstützt die auditive Wahrnehmung, die individuelle Entwicklung von Sprache und Kommunikation sowie die personale Entwicklung. Damit trägt sie auch zur Verwirklichung gesellschaftlicher Teilhabe bei. Schüler\*innen mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Hören werden an allgemeinen Schulen und an Förderzentren mit Förderschwerpunkt Hören unterrichtet. Diese Kompetenzzentren bieten und gestalten sonderpädagogische Förderung im Rahmen der Frühförderung, in den Schulvorbereitenden Einrichtungen, in der Grund- und Mittelschulstufe sowie in weiterführenden Schulen. Der Unterricht erfolgt auf Basis der Lehrpläne der allgemeinen Schule beziehungsweise entsprechender Lehrplanadaptionen an den Förderschwerpunkt in einzelnen Fächern. Es gelten die Abschlussprüfungen der allgemeinen Schule, die u. U. adaptiert werden, um Nachteilsausgleich zu gewährleisten. [...]

#### **Zuständiger MSD:**

Musenbergschule - Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören  
Musenbergstr. 32  
81929 München  
Telefon 089 95728-3002  
E-Mail: [sekretariat@fzhm.de](mailto:sekretariat@fzhm.de)

## Förderschwerpunkt Sehen:

### **Sehen**

(aus *Förderschwerpunkt Sehen*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de))

Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Sehen unterstützt Schüler\*innen mit dem Förderbedarf im Bereich Sehen bei der Entwicklung von Orientierung und Mobilität und beim Erwerb lebenspraktischer Fertigkeiten zur Bewältigung von Alltagssituationen. Sie trägt dazu bei, ein möglichst hohes Maß an gesellschaftlicher Teilhabe und selbstständiger Lebensgestaltung zu realisieren. Schüler\*innen mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sehen werden an allgemeinen Schulen und an Förderzentren mit Förderschwerpunkt Sehen unterrichtet. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage der Lehrpläne der allgemeinen Schule beziehungsweise entsprechender Lehrplanadaptionen an den Förderschwerpunkt. Es gelten die Abschlussprüfungen der allgemeinen Schule, die u. U. adaptiert werden, um Nachteilsausgleich zu gewährleisten. [...]



#### **Zuständiger MSD:**

Edith-Stein-Schule - Staatlich anerkanntes Förderzentrum  
Förderschwerpunkt „Sehen“

Pater-Setzer-Platz 1

85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 310001-1422

E-Mail: [rs@sbz.de](mailto:rs@sbz.de)

d) Links

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/leitlinien/textabsatz/39198>

<https://www.km.bayern.de/inklusion>

<https://bc.pressmatrix.com/de/profiles/66f86c543d18/editions/7a602ff9fe241e3e5208/pages> (Broschüre *Inklusion*, KM)

<https://bc.pressmatrix.com/de/profiles/66f86c543d18/editions/8bc1567bb1259df6ba18/pages>  
(E-Paper *Bildungswege Primar-Sekundar*, KM)

[https://www.km.bayern.de/epaper//Bester\\_Bildungsweg\\_sonderpaedagogischer\\_Foerderung/Maerz\\_2020/files/assets/basic-html/page-1.html#](https://www.km.bayern.de/epaper//Bester_Bildungsweg_sonderpaedagogischer_Foerderung/Maerz_2020/files/assets/basic-html/page-1.html#)  
(E-Paper *Bildungswege Schule-Beruf*, KM)